

## Stellungnahme der Gruppe ChorleiterInnen

„Die Chöre der Reformierten Berner Kirchgemeinden sind in den einzelnen Kirchgemeinden verankert, nehmen unterschiedliche Aufgaben wahr und präsentieren ein je unverwechselbar eigenes Profil. Sie sehen den Strukturdialog als willkommene Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen: die unterschiedlichen Aktivitäten wahrzunehmen, sich über Möglichkeiten und Grenzen des chorischen Engagements in den Berner Kirchen auszutauschen und darüber nachzudenken, wie allenfalls Synergien der Arbeit zu nutzen sind. Um den unterschiedlichen Aufgaben und musikalischen Ausrichtungen gerecht zu werden, scheinen uns allerdings Massnahmen wie das Zusammenlegen von Ensembles oder das regelmässige gemeinsame Konzertieren ungeeignet. Möglichkeiten unsere Kräfte zu bündeln sehen wir jedoch in einer dichteren Vernetzung der Aktivitäten z.B. durch eine gemeinsame Informations-Plattform, einen regelmässigen Austausch über die unterschiedlichen Aktivitäten und eine allfällige Inbezug-Setzung zukünftiger Projekte sowie wiederkehrende gemeinschaftliche Aktionen. Auch die Frage des musikalischen Nachwuchses mag im gemeinsamen Gespräch zu neuen Perspektiven führen.

Neben einem baldigen ersten Gespräch von Vertretern der unterschiedlichen Chöre (2012/2013) planen wir deshalb mittelfristig (für 2014) ein integratives gemeinsame Projekt z.B. in Form einer „Chornacht“ oder eines besonders gestalteten liturgischen Anlasses.“